

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badner Land, Schwarzwald und Bodensee**

**Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr**

**München, o. J.**

Der nördliche und mittlere Schwarzwald

[urn:nbn:de:bsz:31-246690](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-246690)

Radolfzell und Konstanz am Bodensee führt. Weiter südlich führt die technisch ebenfalls hervorragende **Höllentalbahn** (75 km lang, zum Teil mit Zahnradbetrieb) von Freiburg in das Gebiet der wildromantischen Schluchten des Höllentals und Wutachtals mit den Sommerfrischen Hinterzarten, St. Märgen, Titisee, Schluchsee, Neustadt i. Schwarzwald, Lenzkirch und Bonndorf. Ende des Jahres 1926 erfolgte die Eröffnung der 19 km langen **Feldbergbahn** oder **Dreiseenbahn** Titisee—Schluchsee—Seebrugg. Station Bärenthal (Feldberg) höchster Bahnhof der Deutschen Reichsbahn (977 m).

Nebenbahnen zweigen von Krozingen nach Staufen und dem Münstertal (Belchen 1414 m ü. d. M.) und von Müllheim nach Badenweiler ab. Über Basel nach dem Wiesental mit der gewerbereichen Stadt **Lörrach** (294 m, industriereiche Kreishauptstadt im Markgräflerland, 15 000 Einw.; *Unterkunft*: Hirsch, Krone, Markgräfler Hof, Sonne, Storchen) und den Sommerfrischen Schönau, Todtnau und Todtnoos. Die Bahnlinie längs des **Oberrhens** von Basel über Säckingen, Waldshut, Schaffhausen (Rheinfall), Singen führt von Süden her in den Schwarzwald. Postkraftlinien ab **Säckingen** (s. S. 34), **Albbruck** (324 m, Gasthof zum Albtal) und Waldshut nach Todtnoos und St. Blasien.

Ein ausgedehntes Netz von **Kraftpostlinien** ergänzt die Eisenbahnstrecken und führt in hochinteressanter, abwechslungsreicher Fahrt auf die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes. Vom Frühjahr 1931 ab werden Fernkraftposten durch den ganzen Schwarzwald von Karlsruhe über Gaggenau—Baden-Baden, den nördlichen Schwarzwald nach Triberg und weiter nach Freiburg, auf den Feldberg, nach St. Blasien und Konstanz betrieben. Außerdem Fernfahrten von Heidelberg aus nach München—Wien und nach Luzern.

Weitere Angaben in dem von der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr, Berlin, herausgegebenen Deutschen Verkehrsbuch „*Württemberg, vom Schwarzwald und Neckar bis zum Bodensee*“.

### **Der nördliche und mittlere Schwarzwald**

**Baden-Baden**, 160—200 m ü. d. M., 26 000 Einwohner. Die unvergleichliche, paradiesisch schöne Lage mitten in der Wald- und Bergromantik des Schwarzwaldes, seine einzigartigen Promenaden (wohl die schönsten der Welt), seine für den Erholungsuchenden geradezu idealen Luft- und Klimaverhältnisse, die Heilerfolge der seit Jahrtausenden bekannten radioakti-



**Baden-Baden, Blick von der Schloßterrasse**

ven, alkalischen Kochsalzthermen (67° Celsius), die bedeutenden sportlichen, die glanzvollen gesellschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen ziehen alljährlich über 100 000 Kurgäste aus aller Herren Ländern nach Baden-Baden. Zahlreiche Gärten und Parkanlagen: **Lichtentaler Allee** zwischen Baden-Baden und dem Stadtteil Lichtental, Gönneranlage, Paradiesanlage, Altstadt am Schloßberg. Mildes Klima.

**Verkehr:** Direkte internationale Zugverbindungen mit allen bedeutenden Plätzen Europas. — Elektrische Straßenbahn vom Bahnhof Baden-Baden-West durch das herrliche Oostal nach Lichtental und von der Sielckenstraße mit herrlicher Aussicht auf die Stadt zur Bergbahnstation im Merkurwald. Anschluß an die Drahtseilbahn auf den Merkur (700 m, prächtiger Rundblick). Kraftpostlinien nach Ebersteinburg—Gaggenau, Gernsbach—Herrnalb—Wildbad, Forbach (Murgtal), Neuweiler—Bühl, Bühlerhöhe—Herrenwies—Raumünzsch, Hundseck—Unterstmatt—Mummelsee—Hornisgrinde; Fernkraftposten nach Freiburg, Freudenstadt, Feldberg und St. Blasien. Rund-, Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten nach beliebigen Reisezielen. — Flughafen. Verbindungen mit sämtlichen Luftverkehrslinien.

**Auskunft:** Städtische Kurdirektion, Augustusplatz 1; Lloyd-Reisebüro, am Leopoldsplatz; Hapag-Reisebüro, Sofienstraße 1.



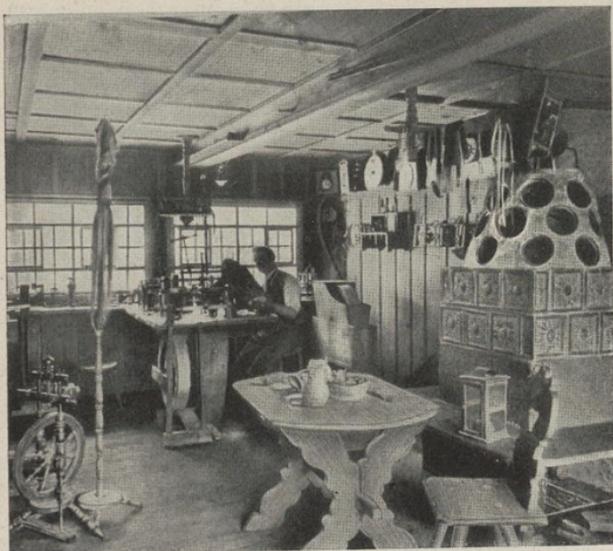
**Kurhaus in Baden-Baden**

**Unterkunft:** Hotel Atlantic, Badhotel Badischer Hof, Bellevue, Brenners Parkhotel Kurhof, Brenners Stephanie-Hotel, Drei Könige, Europäischer Hof, Frankfurter Hof, Golf-Hotel, Holland Hotel, Messmer, Peters Badhotel zum Hirsch, Regina Palasthotel, Stadt Straßburg, Tannhäuser, Waldhotel Der Selighof, Zähringer Hof u. a. — Außerdem zahlreiche Sanatorien, Heilanstalten, Pensionen, Logierhäuser und Privatwohnungen. — Jugendherbergen. (Die Städtische Kurdirektion versendet auf Wunsch kostenlos Verzeichnisse sämtlicher Hotels, Pensionen und Sanatorien mit Angaben über Lage, Einrichtung und Preise der einzelnen Häuser.)

**Heilanzeigen:** Gicht, Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gelenkerkrankungen verschiedenster Art, Neuralgien (spez. Ischias), Katarre der oberen und tieferen Luftwege. Ganzjähriger Kurbetrieb.

**Kurmittel:** Zwanzig heiße Quellen ( $67^{\circ}\text{C}$ ), die täglich etwa eine Million Liter Wasser liefern. Trinkhallen, Heilbäder, Inhalatorien, Fango-Badehaus, Heilgymnastik, Traubenkuren.

**Theater und Konzert:** Städtische Schauspiele (Oper und Schauspiel; während des ganzen Jahres Vorstellungen). Dreimal täglich Konzerte des Städt. Orchesters im Kurgarten oder Kurhaus. Instrumental- und Vokalkonzerte mit Solisten und Dirigenten von Weltruf. Im Winter: Symphonie- und Kammermusikabende, im Frühjahr, Sommer und Herbst große Musikfeste.



Furtwangen, Uhrmacherwerkstatt

**Sport:** Besonders bemerkenswert die internationalen **Pferderennen** auf der großen Bahn von Iffezheim (Ende August 1931; schon seit 1858); wohlgepflegte Reit- und Fahrwege, gute Reitpferde. Vorbildliche Tennisplatzanlagen (Entoutcas-Plätze): Internationale Turniere. Mustergültiger neuer **Golfplatz**. Pistolenstand. Tontaubenschießen. **Automobilturniere** (Mitte Juni 1931: X. Internationales Automobilturnier mit Blumenkorso). — Gelegenheit zur Jagd; ergiebige Forellenfischerei in der Oos, interessant die künstliche Forellenzucht der Griesbacher Fischkultur. Neues Schwimm- und Strandbad an der Lichtentaler Allee (Restaurant). Im Winter Eisbahnen, Rodelbahn, Skilauf.

**Ausflüge:** **Mercur** (700 m, elektrische Drahtseilbahn, großartiges Panorama von Baden-Baden, dem nördlichen Schwarzwald, Rheinebene und Vogesen). Altes Schloß Hohenbaden, gut erhaltene Ruine; **Battert** (565 m), wildzerklüftete Felszacken; **Schloß Favorite** (129 m), bedeutende Porzellansammlung, Spiegelkabinett. Herrlich das romantische Rotenbachtal. Dreiburgenaussicht auf dem **Hardberg** (376 m): Ebersteinburg, Hohenbaden und Yburg. Wanderungen zum **Mehliskopf** (1011 m), **Badener Höhe** (1004 m) und **Hornisgrinde** (1164 m) u. a.

**Bühlerhöhe**, 800 m ü. d. M. Die Umgebung der Bühlerhöhe mit ihren meilenweiten Waldungen, ihrer Abgeschlossenheit erfüllt in einzigartiger Weise die

Voraussetzungen für eine gute Erholung. Die Nähe von Baden-Baden aber bietet dem, der es wünscht, Zerstreuung, Kunstgenuß und das mondäne Leben eines Weltkurorts. Besonders bekannt ist die Bühlerhöhe durch ihre ärztlichen Einrichtungen (Diätküche, Stoffwechsellaboratorium, Wasserheilanstalten, Luft- und Sonnenbäder usw.).

**Verkehr:** Kraftpostverbindungen von Bühl (Hauptlinie Frankfurt a. M.—Freiburg—Basel) und von Baden-Baden mit durchgehender Personen- und Gepäckabfertigung Eisenbahn/Kraftpost.

**Unterkunft:** Kurhaus Bühlerhöhe und Sanatorium Bühlerhöhe (für innere Krankheiten, Nervenleiden und allgemeine Rekonvaleszenz).

**Sport:** Frei-, Licht- und Luftbäder, Tennis, Rodel und Skilaut (Sprungschanze). Schwimmen im benachbarten Sandsee; im Winter Eislauf.

**Offenburg,** 164 m ü. d. M., 16200 Einwohner. Ausgangspunkt für Reisen nach dem Schwarzwald. Aufblühender Industrieort. Im Herbst bekannte Weinmesse mit landwirtschaftlicher Ausstellung.

**Verkehr:** An der Haupteisenbahnlinie Frankfurt a. M.—Basel. Ausgangsstation der Schwarzwaldbahn nach Konstanz.

**Unterkunft:** Ketterers Bahnhofshotel, Schwarzwaldhotel u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Verkehrsverein (Badisches Reisebüro).

**Hornberg,** 400 m ü. d. M., 3000 Einwohner, Luftkurort an der Schwarzwaldbahn, überragt von dem steilen Schloßberg mit Burgruine (456 m). Standquartier für Ausflüge. Kraftpost nach Schramberg; Haltestelle der Fernkraftposten durch den Schwarzwald.

**Unterkunft:** Bären, Hotel Post, Sonne u. a.

**Bad Rippoldsau,** 600 m ü. d. M. Höchstgelegenes Stahl- und Moorbad Südwestdeutschlands mit 4 Quellen für Trink- und Badekuren und allen modernen Heileinrichtungen. Nebelfreies Waldklima.

**Verkehr:** Kraftpost ab Station Appenweier (Eisenbahnlinie Frankfurt a. M.—Basel), ab Wolfach und Freudenstadt. Fernkraftpost Baden-Baden—Oppenau—Bad Rippoldsau—Triberg—Freiburg (nur im Sommer).

**Unterkunft:** Kurhäuser der Bad Rippoldsau A.-G., mit 350 Betten.

**Triberg,** 600—1000 m ü. d. M., 4200 Einwohner, weltbekannter Kurort und Wintersportplatz, von drei hohen Bergen geschützt, in drei Tälern. Großartige Gebirgslandschaft. Die **Gutach**, die mitten durch Triberg



Villingen, Schwarzwälder Bauernstube

fließt, bildet, in wilden Sprüngen über Granitblöcke stürzend, Deutschlands größte **Wasserfälle**. Sehenswert: Wallfahrtskirche **Maria in der Tanne** (1709 erbaut). Hochaltar und Kanzel Prachtwerke des späten Barock. Neuer Rathaussaal, Glanzstücke Schwarzwälder Holzschnitzkunst; ständige Ausstellung in der Gewerbehalle.

**Verkehr:** Mittelpunkt der berühmten Schwarzwaldbahn, Station der Kraftpostlinien nach Schonach, Elzach, Schönwald, Furtwangen und der Fernkraftpost Baden-Baden—Freiburg (nur im Sommer). Stadtautobuslinie.

**Unterkunft:** Adler, Löwen-National, Schwarzwaldhotel und Kurhaus Waldlust, Sonne, Triberger Hof, Wehrle u. a. Zahlreiche Pensionen und Privatwohnungen. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Städt. Kurverwaltung mit Badischem Reisebüro, Rathaus.

**Sport:** Im Sommer: Tennis, Städt. Schwimm- und Luftbad (Strand- und Familienbäder, 20 000 qm), Sportplatz, Autorennen, Tennisturniere; im Winter: Kunstbobsleighbahn, Sportrodelbahn (Abendbeleuchtung), Skisprungschanze, Skigelände jeder Art. Eisbahn 6000 qm (Abendbeleuchtung).

**Besondere Veranstaltungen:** Konzerte, Theater, Wasserfallbeleuchtung, Beleuchtung historischer Stadtteile, Gesellschaftsautofahrten u. a.

**Ausflüge:** **Schonach**, 800 m ü. d. M., und **Schönwald**, 1000 m ü. d. M., bekannte Kurorte und Wintersportplätze.

**Furtwangen**, 870—1150 m ü. d. M., 6000 Einw., die bekannteste Uhrmacherstadt des Schwarzwaldes. Höhenluftkurort und Wintersportplatz. Alle Arten med. Bäder. Standquartier für Ausflüge. — Sehenswerte Gewerbehalle mit historischer Uhrensammlung, Uhrmacher- und Schnitzereischule.

**Verkehr:** Eisenbahnlinie Donaueschingen — Furtwangen. Kraftpostverbindungen mit Triberg (Schwarzwaldbahn), Waldkirch (Elztalbahn), Station der Fernkraftpost Baden-Baden—Freiburg (Feldberg).

**Unterkunft:** Hotel Grieshaber zum Ochsen, Sonne u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Sport:** Tennis, Forellenfischerei. Jegliche Art Wintersport (3 km lange Rodelbahn, Ski-Sprungschanze).

**Königsfeld**, 763 m ü. d. M. Besucher Höhenluftkurort. Station Peterzell-Königsfeld der Schwarzwaldbahn. Kraftpost nach Villingen.

**Unterkunft:** Schwarzwaldhotel, Hotel Wagner u. a. — Gasthof der Brüdergemeinde.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Villingen**, 704—864 m ü. d. M., Kreishauptstadt mit 14 000 Einwohnern, Höhen- und Waldluftkurort an der berühmten Schwarzwaldbahn. Eine der ältesten Städte Badens, Gründung der Zähringer. Ein Wahrzeichen seiner Geschichte das Rathaus mit prächtigem Renaissanceaal und berühmter **Altertümersammlung** (Bronze-Gegenstände aus der Zeit 1000 v. Chr., Bildteppiche, gotische Holzplastiken, Fayencen). — Prächtige parkartige Waldungen mit gepflegten Fußwegen erstrecken sich bis zu einer Höhe von 1000 m.

**Verkehr:** Schnellzugstation der Schwarzwaldbahn Offenburg—Konstanz. Nebenbahnen nach Bad Dürkheim und Rottweil. Fluglinie Frankfurt a. M.—Baden-Baden — Villingen — Konstanz. Kraftpostlinien nach Vöhrenbach (Bregtal), Königsfeld — Schramberg und Nidereschach.

**Unterkunft:** Bahnhof-Hotel, Blume - Post, Deutscher Kaiser, Kurhaus Waldhotel u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Verkehrsverein.

**Bad Dürkheim**, Europahöchstes Solbad, 700-800m, mod. Kureinrichtungen (155 000 Einzelbäder im Jahr).

**Verkehr:** Endstation der Eisenbahnlinie Villingen (Schwarzwaldbahn)—Bad Dürkheim. Kraftpost Donaueschingen—Bad Dürkheim—Schwenningen.

**Unterkunft:** Irma, Hotel Kreuz, Kurhaus, Rössle.

**Auskunft:** Kurverwaltung.



Freiburg i. Breisgau, Münster

**Donaueschingen**, 705 m ü. d. M., 5000 Einwohner, Solbad und Höhenluftkurort. Residenz des Fürsten zu Fürstenberg. **Donauquelle** (mit Inschrift „Über dem Meer 678 Meter. Bis zum Meere 2840 Kilometer“). Prachtvoller Park. Reichhaltige Kunstsammlungen im Karlsbau. Sportliche Veranstaltungen (Windhundrennen).

**Verkehr:** Station der Schwarzwaldbahn Offenburg—Konstanz, der Höllentalbahn Freiburg—Donaueschingen, der Bregtalbahn über Vöhrenbach nach Furtwangen. Kraftpostlinien Donaueschingen—Bonndorf, nach Öfingen und Bad Dürkheim—Schwenningen. Internationale Kraftpostlinie Donaueschingen—Schaffhausen (an den Endpunkten unmittelbare Eisenbahnanschlüsse).

**Unterkunft:** Hotel Lamm, Hotel Solbad Schützen u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Kur- und Verkehrsverein.

### Der südliche Schwarzwald

**Freiburg i. Br.**, 268—1286 m ü. d. M., 95 000 Einwohner, im oberen (südlichen) Schwarzwald, Universität, Sitz eines Erzbischofs, Anfangsstation der Höllentalbahn. Beliebte Fremdenstadt und infolge seiner idyllischen Lage einer der bevorzugtesten Wohnorte Deutschlands. Ausgangspunkt für Wanderungen und Fahrten in den südlichen Schwarzwald.

**Verkehr:** Station der internationalen Eisenbahnlinie Amsterdam—Köln—Basel („Rheingold-Zug“). Direkte Verbindungen mit allen wichtigen Plätzen Europas.